

**Prüfblatt zur Antragsstellung für die Errichtung und den Betrieb von Messstellen in deutschen AWZ**

lfd. Nr.	erforderliche Antragsangaben und Unterlagen	zur Hilfe: im Rundschreiben Punkt ...
1	a) Antragsteller	
	b) ggf. bei Antragstellung im Auftrag einer anderen Firma: Inhaber der Genehmigung (vollständige Kontaktdaten)	
	c) Betreiber der Anlagen (Schifffahrtszeichen und Messgeräte)	
	d) Eigentümer der Anlagen (Schifffahrtszeichen und Messgeräte)	
	e) Lage der Messstellen in der AWZ	
	f) beantragter Genehmigungszeitraum	
2	Anlass	a)
3	Zweckbestimmung	a)
4	Erörterung möglicher Auswirkungen auf:	a)
	a) die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs	
	b) die Meeresumwelt c) ggf. andere öffentliche Belange	
5	Messsysteme (Angabe für jedes Gerät erforderlich):	b)   f) j)
	a) Art	
	b) Typ	
	c) Anzahl	
	d) technische Beschreibung	
	e) Zeichnungen und/oder Fotos	
6	Schifffahrtszeichen zur Markierung:	g) + Seite 4  j)
	a) Art	
	b) Typ	
	c) technische Beschreibung	
	d) Zeichnung und/oder Fotos	
	e) Gesamtlänge + Durchmesser/Lichtpunkthöhe	
	f) Anstrich	
	g) Beschriftung	
	h) Kennung	
	i) Nenntragweite	
	j) Toppzeichen	
k) seefeste Betreiberkennzeichnung (Firmenname, Telefon-Nr. und E-Mail + ggf. Zuständige Verkehrszentrale)		
7	Name jeder Messstelle (Kurzbezeichnung)	c)
8	Position (WGS 84, Bogengrad, Bogenminute 1/100, Beispiel: 53° 13,24' N)	d)
9	bei POD-Stationen/mehrflächigen Messstellen: Positionen der Schifffahrtszeichen (bis zu 4 Stück)	d)
10	Darstellung in Seekarte mit Angabe der zutreffenden Gebietsfestlegung gemäß Raumordnungsplan für die AWZ der Nord- und Ostsee	e)
11	Skizzenhafte Darstellung des Aufbaus des Messsystems:	h)
	a) Seitenansicht mit Angaben der wesentlichen Bemaßungen b) Draufsicht mit Angaben der wesentlichen Bemaßungen	
12	Zeitplan:	i)
	a) Errichtungsdatum (konkrete Datumsangabe, z.B. 01.05.20)	
	b) Gesamt-Betriebsdauer (konkrete Datumsangabe, z.B. 01.05.20) c) Geben Sie bitte an, ob es planbare/eingeplante Betriebsunterbrechungen gibt? Wenn ja: Teilen Sie zusätzlich bitte die Zeiträume mit.	
13	bei Verlängerungsanträgen:	Seite 5
	Genehmigungs-Nr.	
14	bei POD-Stationen/mehrflächigen Messstellen:	Seite 5
	a) Genehmigungs-Nr.	
	b) Bezeichnung der POD-Station c) Bestätigung, dass es durch die neuen Messstellen keine Änderung an der bestehenden POD-Station/mehrflächigen Messstelle gibt. Ein Satz im Antrag ist ausreichend.	

lfd. Nr.	erforderliche Antragsangaben und Unterlagen	zur Hilfe: im Rundschreiben Punkt ...
15	Verankerung:	Seite 3
	a) Art der Kette (Schifffahrtszeichen + Messsysteme)	
	b) Kettenlänge (Schifffahrtszeichen + Messsysteme)	
	c) Ankerstein (Schifffahrtszeichen + ggf. Messsysteme)	
16	Wassertiefen für jede Position (siehe Punkt 9 + ggf. Punkt 10)	Seite 3
17	Radarerkenbarkeit:	Seite 4
	a) Anbringhöhe Radarreflektor	
	b) Radarrückstrahlvermögen (RCS Richtwert: 10 m <sup>2</sup> )	
18	Überwachung und ggf. Wartung:	Seite 4
	a) Art	
	b) Umfang	
	c) Intervalle	
19	Maßnahmen bei Ausfällen und Störungen:	Seite 4
	a) Maßnahmen bei Vertreiben/Versinken	
	b) Maßnahmen zur Feststellung und Behebung von Störungen (Ausfall der Befuerung etc.)	
20	Kontaktdaten der verantwortl. Personen gem. § 13 Abs. 1 SeeAnlG sowie die 24/7-Erreichbarkeit	Seite 4
	<b>Den Bereich 20 a) bis e) nur auszufüllen, wenn die verantwortlichen Personen gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 3 SeeAnlG identisch sind.</b>	
	<b>Sollten diese jedoch abweichen, vervollständigen Sie bitte die Felder 20 f) bis t).</b>	
	a) Firmenname	
	b) zur Vertretung berufene Person(en) => natürliche Person(en)	
	c) Anschrift	
	d) Telefonnummer	
	e) E-Mail	
	Kontaktdaten der verantwortlichen Person(en) gem. § 13 Absatz 1 Nr. 1 SeeAnlG:	
	f) Firmenname	
	g) zur Vertretung berufene Person(en) => natürliche Person(en)	
	h) Anschrift	
	i) Telefonnummer	
	j) E-Mail	
	Kontaktdaten der verantwortlichen Person(en) gem. § 13 Absatz 1 Nr. 2 SeeAnlG:	
	k) Firmenname	
	l) zur Vertretung berufene Person(en) => natürliche Person(en)	
	m) Anschrift	
	n) Telefonnummer	
	o) E-Mail	
	Kontaktdaten der verantwortlichen Person(en) gem. § 13 Absatz 1 Nr. 3 SeeAnlG:	
	p) Firmenname	
	q) zur Vertretung berufene Person(en) => natürliche Person(en)	
	r) Anschrift	
	s) Telefonnummer	
	t) E-Mail	
	<b>24/7-Erreichbarkeit</b> über verantwortliche Person(en) oder Leitstelle, Betriebsleitstelle, MOC o.ä	
u) Name		
v) Bei einer Abdeckung über Leitstelle, Betriebsleitstelle, MOC o.ä muss die Übertragung der entsprechenden Befugnis zur Veranlassung betrieblicher Maßnahmen erklärt worden sein, Die Verantwortlichkeit verbleibt bei der verantwortlichen Person.		
w) Anschrift		
x) Telefonnummer		
y) E-Mail		
21	Zur Mittelpunktkoordinate der Messposition sollten die Koordinaten ggf. abweichender Tonnenpositionen (z.B. bei Mehrfach-Bezeichnung) mit angegeben werden.	Seite 3

Ifd. Nr.	erforderliche Antragsangaben und Unterlagen	zur Hilfe: im Rundschreiben Punkt ...
22	Unterschrift (Der Antrag muss unterschrieben sein.)	
23	Antrag vollständig per E-Mail <u>und</u> per Fax/Post zu schicken (Zusendung: frühestens 12 Wochen/spätestens 8	
	a) Antrag per E-Mail an EingangOdM@bsh.de zu schicken	
	b) Antrag per Fax an 040 3190 5013 <u>oder</u> per Post an Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, O33, Bernhard-Nocht-Str. 78, 20359 Hamburg zuschicken	